

VSV-Thesis

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Knowledge Visualization > 6. Semester

Nummer und Typ	BDE-BDE-T-VS-6003.20F.001 / Moduldurchführung
Modul	VSV-Thesis
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Ulrike Meyer Stump Thomas Schärer Karin Seiler Niklaus Heeb
ECTS	6 Credits
Voraussetzungen	Gemäss Richtlinie Abschluss-Semester
Lehrform	Verfassen der BA-Theoriearbeit Theoriekolloquium
Zielgruppen	BA-Theoriemodul vertiefungsspezifisch für Studierende im 6. Semester
Lernziele / Kompetenzen	<p>Gemäss Richtlinie BA-Thesis; theoretischer Teil der BA-Thesis; Die BA-Thesis ist eine Projektarbeit mit starkem Berufsbezug und Referenzcharakter. Die vertiefte Auseinandersetzung im Bereich der bildlichen Kommunikation von Wissen und Wissenschaft steht im Zentrum der Projektarbeit. Die Studierenden wenden erlerntes Wissen an, vertiefen und dokumentieren Kompetenzen und stellen damit ihre Berufsbefähigung unter Beweis. Die BA-Thesis besteht aus zwei Teilen, dem praktisch-gestalterischen Projekt und dem theoretischen Teil. Der theoretische Teil (im Folgenden als <schriftliche Arbeit> bezeichnet) soll im Sinne einer systematischen Fundierung, einer Thesen-Bildung bzw. eines Argumentariums inhaltlich in einem hohen Mass mit der gestalterischen Bachelor-Thesis verknüpft sein. Sie wird spätestens in der 4. Woche des Abschluss-Semesters abgeschlossen und im Anschluss an das Theorie-Kolloquium von der Bewertungskommission bewertet (siehe Wegleitung 4.4). Schwerpunkte der BA-Thesis sind die Bildkonzeption und -gestaltung, die Vermittlungskonzeption und die Reflexion.</p> <p>Die BA-Thesis bietet die Möglichkeit, individuelle Schwerpunkte und Bildungsziele zu setzen. Präsentation und Dokumentation der Projektergebnisse dienen den Absolventinnen und Absolventen zum Qualifikationsnachweis und als Mittel für den Berufseinstieg.</p> <p>Theoretischer Teil der BA-Thesis – Schriftliche Arbeit, Themenfeld, Fragestellung und Arbeitsprozess werden im Rahmen der Module BA-Vorbereitung & Modul 5003 im 5.Semester erarbeitet und in der Disposition festgehalten. Vorgaben zu Anforderungen, Umfang, Form und Struktur der schriftlichen Arbeit sind in einem separaten Dokument <Merkblatt schriftliche Arbeit> (BA VSV) festgehalten.</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	<p>Die Resultate der schriftlichen Arbeit werden von den Studierenden im Theorie-Kolloquium präsentiert und in der anschließenden Diskussion mit der Bewertungskommission mündlich vertreten.</p> <p>Die Bewertung wird den Studierenden nach dem Theoriekolloquium (in der Regel in der Folgewoche) schriftlich mitgeteilt.</p> <p>Bewertungskommission schriftliche Arbeit: Ulrike Meyer Stump, Thomas Schärer, Karin Seiler, Niklaus Heeb (aus der Wegleitung BA-Thesis, VSV)</p> <p>5.1 Bewertungskriterien für die schriftliche Arbeit</p>

a) Fragestellung

Ist der Gegenstand der Arbeit klar und nachvollziehbar eingegrenzt?

Ist der Zugang des Autors/der Autorin sichtbar und plausibel?

Sind die inhaltlichen Ziele der Arbeit auf dem Hintergrund des Kontextes und des Zugangs des Autors/der Autorin schlüssig?

Sind die Titel- bzw. Schlüsselbegriffe hinreichend verständlich bzw. (wenn nötig) definiert?

b) Gliederung und Aufbau

Sind alle notwendigen Elemente in der erforderlichen Form vorhanden?

Ist die Arbeit klar und nachvollziehbar gegliedert?

Sind die Kapitelüberschriften stimmig und aussagekräftig?

Bauen die Textteile bzw. Kapitel aufeinander auf? Ist ein roter Faden erkennbar?

Ist der Textumfang pro Teil bzw. Kapitel angemessen?

c) Themenbearbeitung

Wird die verfügbare und relevante Fachliteratur berücksichtigt?

Werden die in der Argumentation wesentlichen Begriffe ausreichend definiert, problembewusst und einheitlich verwendet?

Wird der Fragestellung vertiefend nachgegangen? Wird das gesetzte Ziel erreicht?

Wird klar unterschieden zwischen eigener Argumentation und von anderen Autoren inspirierten Gedankengängen?

Wird eine sachorientierte Perspektive eingenommen; werden die Möglichkeiten, einen eigenen kritischen Standpunkt einzunehmen, genutzt?

d) Lesefreundlichkeit

Werden die Leser und Leserinnen durch den Text geführt?

Ist die Sprache angemessen?

Ist nachvollziehbar eingelöst, worin der Mehrwert für die anvisierte Leserschaft besteht?

Ist das Layout ansprechend und zweckmässig?

e) Formales

Wird der vorgegebene Umfang eingehalten?

Stimmen Grammatik und Rechtschreibung?

Ist die Sprache verständlich, klar und flüssig?

Ist das Literaturverzeichnis fehlerfrei und einheitlich?

Dienen Bildauswahl und -einsatz der Vermittlung?

Wurde fehlerfrei und einheitlich zitiert?

Termine

Abgabe schriftliche Arbeit: Freitag, 14. Februar 2020

Probendurchlauf Theoriekolloquium: Information folgt

Theoriekolloquium: Mittwoch und Donnerstag, 11. und 12. März 2020

Bewertungsform

Noten von A - F